

**Niederschrift
über eine Sitzung des Ortschaftsrates Sietzsch
in öffentlicher Sitzung**

Datum: 12.09.2022

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus „Zur Sonne“ in Sietzsch

Anwesenheit:

Name:	anwesend/abwesend
Herr Jens Brünnel	anwesend
Herr Udo Hölzer	anwesend
Herr Clemens Schaaf	anwesend
Frau Ilka Becker	anwesend
Herr Knut Albrecht	anwesend
Herr Marco Scheibe	anwesend
Herr Rainer Dreßler	anwesend
Frau Manuela Dorn	abwesend
Herr Jan Wilhelm	abwesend

Gäste: -

Einwohner: -

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 6.



Jens Brünnel

Ortsbürgermeister



Udo Hölzer

Protokollant

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 22.08.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Auswertung 1.Sommerfest der Kinder- und Jugendfeuerwehr Sietzsch
7. Beratung zur weiteren Verfahrensweise Grundstück Schulplatz 1a in Lohnsdorf
8. Sonstige Informationen
9. Anfragen der Ortschaftsräte

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Brünnel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brünnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Mit 7 anwesenden Ortschaftsräten ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Abgeordneten mit der Einladung zugegangen. Änderungswünsche gibt es nicht. Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung einstimmig mit 7 Ja-Stimmen.

TOP 4 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 22.08.2022

Das Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.08.2022 ist noch nicht zugesandt worden und lag den Abgeordneten somit noch nicht vor. Allerdings haben die Ortschaftsräte inzwischen die Protokolle der Sitzungen vom 20.06.2022 und 18.07.2022 erhalten. Auch wenn diese im Thema des TOP 4 nicht ausdrücklich erwähnt werden, können sie als hier zugehörig betrachtet werden, um die Bestätigungen nicht noch weiter nach hinten zu schieben.

Der Ortschaftsrat bestätigt somit die Protokolle der Sitzungen vom 20.06.2022 öffentlicher Teil mit 7 Ja-Stimmen und vom 18.07.2022 öffentlicher Teil mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ohne Änderungen.

Da keine Einwohner der öffentlichen Sitzung beiwohnen und die Bestätigung des Protokolls der einzige TOP einer nicht öffentlichen Sitzung wäre, wird das Protokoll vom 20.06.2022 nicht öffentlicher Teil unter diesem TOP ebenfalls mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zur Sitzung keine Einwohner erschienen.

TOP 6 Auswertung 1.Sommerfest der Kinder- und Jugendfeuerwehr Sietzsch

Herr Brünnel zieht eine positive Bilanz für das Fest. Die Veranstaltung war gut besucht, viele Kinder aus dem Ort hatten die Möglichkeit, die Kinderfeuerwehr Sietzsch kennenzulernen, die sich unter der Anleitung von Herrn K. und Frau D. sehr gut präsentiert hat. Auch organisatorisch war der Tag gut gelungen. Herr Brünnel bedauert lediglich, dass die Entscheidung über die Trägerschaft etwas spät fiel und dass die geplante Präsentation der Drehleiter aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich war.

Frau Becker und Herr Hölzer bestätigen das positive Fazit. Lediglich die Werbung für die Veranstaltung hätte besser sein könne, um noch mehr interessierte Einwohner und deren Kinder anzusprechen.

Für das nächste Jahr ist die Entscheidung zu treffen, ob die Veranstaltung – wie ursprünglich schon für 2022 geplant – mit einem Bürger- / Straßenfest kombiniert werden soll. Die Vorbereitungen dazu müssten aber schon im Frühjahr 2023 beginnen und die Werbung intensiviert werden. Herr Brünnel schlägt vor, eine Pläne mit neutraler Werbung für die Ortsfeuerwehr Sietzsch in Auftrag zu geben, die bei Bedarf mit aktuellen Hinweisen zu Veranstaltungen versehen werden und an exponierter Stelle in der Ortschaft angebracht werden kann.

TOP 7 Beratung zur weiteren Verfahrensweise Grundstück Schulplatz 1a in Lohnsdorf

Der Zustand des Grundstückes war schon mehrfach Gegenstand der Beratungen des Ortschaftsrates, ohne dass sich bisher eine Lösung des Problems abgezeichnet hat. Herr Brünnel ist nun wiederum von Anwohnern angesprochen worden, die den unhaltbaren Zustand des teilabgerissenen Gebäudes anmahnen und die Sicherung des Geländes und einen Rückschnitt des mittlerweile meterhohen Bewuchses einfordern. Zudem wird die Besiedlung mit Schadnagern befürchtet. Herr Brünnel hat sich deshalb vor Ort selbst ein Bild gemacht.

Laut Stadtverwaltung gibt es derzeit keinen Eigentümer für das noch mit über 60.000 € belastete Grundstück. Dies wird vom Ortschaftsrat bezweifelt. Nachdem der vorherige Eigentümer das Grundstück wegen Insolvenz aufgegeben hat, müsste dieses an den Landkreis gefallen sein, der somit auch für die Sicherung zuständig sein dürfte (auch der Teilabriss erfolgte wohl auf Veranlassung des Landkreises). Herr Brünnel äußert die Idee, die Beräumung und Begrünung des Grundstückes als mögliche Ausgleichsmaßnahme in der Ortschaft vorzusehen. Dazu müsste die Stadt Landsberg nach Klärung des Verbleibs der Grundschuld ins Grundbuch eingetragen werden.

Der Ortschaftsrat beauftragt die Stadtverwaltung somit über Herrn Brünnel, die Eigentumsverhältnisse aufzuklären, an den Eigentümer heranzutreten und die Verkehrssicherungspflicht und Grünpflege einzufordern. Perspektivisch ist das Grundstück dann als Ausgleichsfläche für Baumaßnahmen auszuweisen, für die ein großer Bedarf besteht. Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für ein solches Vorgehen aus und erwartet regelmäßige Informationen zum Fortschritt in der Angelegenheit.

TOP 8 Sonstige Informationen

Herr Brünnel informiert, dass sich Frau Richter seit 1 Woche im Mutterschutz befindet. Zurzeit ist ihr Aufgabengebiet im Bereich Grundstücksangelegenheiten nicht besetzt, so dass weitere Engpässe in der Stadtverwaltung zu erwarten sind.

Herr Brünnel hatte zwei E-Mails weitergeleitet – einmal vom SV Sietzsch mit einem Antrag zur Verwendung von Mitteln aus dem Budget der Ortschaftsräte und zum anderen mit der Höhe des verfügbaren Budgets. Beides ist Anlass, die Verteilung des Budgets des Ortschaftsrates für die Unterstützung der Vereine neu zu beraten und zum Abschluss zu bringen.

Nach Vorabzug des Betrages zur Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier stehen aus dem Budget noch 5469 € zur Verfügung. Weitere Ausgaben für Veranstaltungen sind bis zum Jahresende nicht geplant. Herr Brünnel schlägt deshalb vor, dem SV Sietzsch und dem Feuerwehrverein Sietzsch jeweils 2000 € zur Verfügung zu stellen. Der Stand der Neufindung des Jugendclubs Sietzsch ist nicht bekannt, bis zu einer eventuellen Entscheidung zur Umbildung ist der Jugendclub aber auf jeden Fall weiter ein Verein. Der Ortschaftsrat bietet dem Jugendclub deshalb für 2022 eine Summe von 500 € aus dem Budget an, deren Verwendung für das Vereinsleben belegt werden muss. Der Restbetrag von 969 € soll für unvorhergesehene Maßnahmen stehen bleiben und – falls nicht mehr genutzt – auf das Jahr 2023 übertragen werden.

Der Ortschaftsrat stimmt dieser Verteilung des Budgets des Ortschaftsrates mit 5 Ja-Stimmen zu (Herr Hölzer und Herr Scheibe erklärten ihr Mitwirkungsverbot als Vorstandsmitglieder des Feuerwehrvereins und nahmen an Beratung und Abstimmung nicht teil).

Herr Brünnel hatte das Angebot für die Markise als Vordach für die Trauerhalle weitergeleitet und die Zustimmung der Ortschaftsräte abgefragt. Die Markise soll eine Größe von 4 x 6m erhalten und sich im ausgefahrenen Zustand auf zwei fest installierten Pfosten abstützen. Der Auftrag wurde bereits ausgelöst – die farbliche Gestaltung muss noch endgültig festgelegt werden. Denkbar wäre ein Grauton für die Markise und Anthrazit für die Pfosten.

Herr Brünnel hat ein Schreiben des Landkreises zum Tag des Ehrenamtes erhalten. Jede Gemeinde kann Bürger benennen, die sich mit ehrenamtlicher Tätigkeit besonders hervorgetan haben. Auf die Bitte um Vorschläge benennt Herr Scheibe Herrn D. K., der mit viel Herzblut und Zeitaufwand die Sietzscher Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen hat. Herr Brünnel nennt auch noch Herrn S. K., der nicht nur als Mitglied der Ortsfeuerwehr Sietzsch aktiv ist und für die Finanzierung des Fahrzeuges für die Kinderfeuerwehr gesorgt hat, sondern sich insbesondere für die Unterbringung von Kriegsflüchtlingen engagiert hat und selbst Familien aufgenommen hat.

Die Bank für Herrn H. ist leider immer noch nicht aufgestellt. Zuvor müssen am vorgesehenen Standort noch zwei abgestorbene Bäume entfernt werden. Dies ist nicht vor Oktober geplant. Herr Brünnel will versuchen, das Vorhaben noch zu beschleunigen.

In Bezug auf die Neugestaltung der Fläche hinter dem Gerätehaus gibt es ebenfalls noch keinen Fortschritt. Mit Herrn Sperling ist ein nochmaliges Mähen bis zum Tag der Feuerwehr am 17.9. vereinbart. Herr Wilhelm hat noch zwei Forstbetriebe we-

gen der Entfernung der Wurzeln auf dem Gelände angefragt, kann aber heute leider nicht über das Ergebnis berichten.

In Bageritz ist eine weitere Lampe umgefallen – die Meldung an die Envia ist bereits erfolgt, scheinbar ist aber noch keine Sicherung vorgenommen worden. Anscheinend gibt es zurzeit Probleme mit der Envia bei der Erfüllung des Wartungsvertrages für die Straßenbeleuchtung. Es wird über eine Neuvergabe der Verträge nachgedacht. Herr Brünnel hat mit Herrn Neubert vereinbart, Angebote für Aufsatzlampen als günstigste Lösung zum Ersatz fehlender Lampen einzuholen, wo das möglich ist. Für den Ersatz der umgefallenen Lampen ist keine Lösung in Sicht, da die Kosten die verfügbaren Mittel übersteigen.

Herr Brünnel berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses in der letzten Woche. Leider haben 3 Ortschaften die Zuarbeiten zu den notwendigen Investitionsmaßnahmen noch nicht eingereicht, so dass ein Vorschlag zur Finanzplanung der Stadt noch nicht erarbeitet werden konnte. Zudem ist die Kämmerei zurzeit schwach besetzt. Der finanzielle Spielraum der Stadt ist relativ eng, da die Finanzplanung von den hohen Kosten der Abwassermaßnahmen in Landsberg bestimmt wird.

Beim Tag der Kinderfeuerwehr wurde festgestellt, dass das Tor zum Hof des Bürgerhauses in Sietzsch immer noch nicht eingebaut wurde. Die Fertigstellung ist vom Bauhof bis Mitte Oktober zugesichert.

Im Bereich Feuerwehr sind im Haushalt noch 5000 € offen, die voraussichtlich in 2022 nicht mehr ausgegeben werden. Herr Brünnel schlägt vor, diese Summe für die Planung des neuen Spielplatzes in Sietzsch zu verwenden – der Ortschaftsrat stimmt diesem Vorschlag zu.

Für die Reparatur des zweiten Abschnittes der Mittelstraße mit Spritzasphalt wurden erst jetzt Angebote eingeholt. Auch im Bereich der Brücke am Sietzscher Ring sollen Absenkungen aufgefüllt werden – allerdings gibt die beauftragte Firma an, dafür zurzeit keine Kapazitäten frei zu haben.

Zur Sanierung des Parketts im Saal des Bürgerhauses hatte Herr Brünnel die Ortschaftsräte bereits informiert – diese ist für den 7. – 20.11.2022 vorgesehen.

Am Mittwoch, dem 14.9.2022 wird der MDR in Sietzsch zu Gast sein. Für die Sendung „MDR Sachsen-Anhalt Heute“ soll ein Beitrag über den Landsberger Spaßverein gedreht werden (Vorstellung der Vereinsarbeit und der Tanzgruppen, schleppender Fortgang der Arbeiten in der Kegelbahn). Herr Brünnel wird die Sicht des Ortsbürgermeisters darlegen und lädt die Ortschaftsräte zur Mitwirkung ein.

Mit der Planung der Seniorenweihnachtsfeier sollte demnächst begonnen werden. Planung und Ablauf wie in den letzten beiden Jahren haben sich bewährt. Als Termin legt der Ortschaftsrat den 13.12.2022 fest. Herr Brünnel wird eine erste Information im nächsten Landsberger Echo vorbereiten.

Für die heutige Sitzung war der Bauherr der geplanten zweiten WKA im Windvorangebiet eingeladen, konnte den Termin im September allerdings nicht ermöglichen. Die Einladung wird für die nächste Sitzung erneuert. Gegenstand soll vor allem die Gestaltung des Vertrages zur Beteiligung der Gemeinde sein.

Die Erneuerung der Kanaldeckel in der Eigenheimstraße in Lohnsdorf wurde eigentlich gut ausgeführt, allerdings die Einbindung in die Straße nicht – hier sind noch Nacharbeiten notwendig.

Zur Bürgermeisterwahl am 9.10.2022 wird über verschiedene Bewerber gesprochen – Gewissheit gibt es am 14.9., wenn in öffentlicher Sitzung des Wahlausschusses die zugelassenen Bewerber festgestellt werden. Am 30.9.2022 findet in der Brauerei Landsberg eine Präsentation der Kandidaten statt. Herr Hölzer schlägt vor, diese Präsentation auch online zugänglich zu machen – Herr Brünnel begrüßt die Idee und wird diese an Herrn Bunk weitergeben.

Anschließend legt Herr Brünnel noch einmal seine Sicht auf die Verhältnisse im Stadtrat dar und auf die Umstände, die zur Einleitung des Abwahlverfahrens der Bürgermeisterin geführt haben.

In Bezug auf die Wahl äußert Herr Brünnel Unverständnis, dass der Wahlbekanntmachung zu entnehmen war, dass in Lohnsdorf kein Wahllokal eingerichtet wird. Die Zustimmung des Ortschaftsrates, nur das Bürgerhaus in Sietzsch als einziges Wahllokal einzurichten galt nur als Ausnahme für die letzte Wahl.

TOP 9 Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Schaaf ist mit der Arbeit des Unterhaltungsverbandes nicht zufrieden. Eine ausreichende Beräumung der Wasserläufe erfolgte nur dort zufriedenstellend, wo der Einsatz von Technik möglich war. Die Sohlen der Wasserläufe wurden meist gar nicht gemäht, auch die umgefallenen Bäume wurden nicht entfernt.

Herr Scheibe sieht mit Sorge, dass die Teiche im Bereich der Ortschaft fast leer sind. Eine Nutzung als Löschteiche im Brandfall ist praktisch nicht mehr möglich. Herr Brünnel informiert, dass auch der Siedersdorfer Teich auf Grund des Einspruches eines Einwohners nicht mehr über den Brunnen in Sietzsch gefüllt wird, solange eine grundsätzliche Entscheidung der Stadt dazu aussteht. Herr Schaaf betont nochmals, wie wichtig das längst überfällige Schlämmen der Teiche ist.

Herr Scheibe merkt an, dass mehrere Trauerweiden im Bereich Lohnsdorf verschnitten werden müssen.

Weitere Anfragen seitens der Ortschaftsräte werden nicht gestellt.

In der geplanten nichtöffentlichen Sitzung wäre nur das Protokoll der letzten beiden Sitzungen zu bestätigen, was aber im TOP 4 der öffentlichen Sitzung schon erfolgte. Ein nicht öffentlicher Teil der heutigen Sitzung muss deshalb gar nicht mehr eröffnet werden.

Herr Brünnel beendet die Sitzung des Ortschaftsrates um 21:20 Uhr. Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet planmäßig am 17.10.2022 statt.